



Wie versende ich Briefe und Pakete digital?

Digitale Technologien bieten älteren Menschen viele Vorteile: Sie erleichtern den Kontakt zu Familie und Freundeskreis; sie sorgen für schnellen Zugang zu Unterhaltung, Bildung und Kultur; sie unterstützen Unabhängigkeit und Mobilität. In der Infreihe „Digitales kurz und bündig“ stellen wir digitale Geräte und Anwendungen vor, liefern kurze Erklärungen und laden zum Entdecken und Ausprobieren ein. Auch Älteren ohne oder mit nur geringen Erfahrungen soll der Einstieg in die digitale Welt gelingen – das ist unser Ziel.

Digitalisierung macht vieles leichter. Aber ab und an genügen eine Textnachricht oder E-Mail nicht. Dann möchten oder müssen Sie einen Gegenstand verschicken, z. B. einen Brief, ein Geschenk oder Ihren Koffer zu Ihrem Urlaubsort. In diesem Fall können Sie entweder die nächste Filiale der Post oder eines anderen Paketdienstes aufsuchen. Oder Sie melden Ihre Sendung einfach online an und lassen sie an der Haustür abholen – sehr praktisch, insbesondere bei schweren und sperrigen Gütern. Wir stellen Ihnen ein paar häufig genutzte Angebote vor.



QR-Code zur
Internetseite:



Deutsche Post/DHL – der Marktführer

Mit Hilfe der Post & DHL App können Sie Briefe frankieren, indem Sie das Porto per SEPA-Überweisung, Kreditkarte, PayPal, Apple Pay oder Google Pay bezahlen. Sie erhalten einen zweizeiligen Code, den Sie auf den Umschlag schreiben, bevor Sie ihn einwerfen. Viel Komfort bietet der Paketservice: Sie geben in der App alle Details ein und zeigen bei der Abholung den QR-Code auf dem Bildschirm. Die Zustellerin bzw. der Zusteller druckt die Paketmarke aus, klebt sie auf und nimmt Ihr Paket mit.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

Die Mitnahme von Paketen an der Haustür ist beinahe täglich und in vielen Fällen ohne Aufpreis möglich.

Internetseite: www.dhl.de



QR-Code zur
Internetseite:



DPD – flexibel und klimaneutral

Mit der DPD-App können Sie mobile Paketscheine erstellen, indem Sie Absende- und Zieladresse sowie Details zum Paket angeben. Bezahlen können Sie auf vielen Wegen, u. a. per PayPal, Kreditkarte oder Lastschrift. Nach der Buchung erscheint in der App ein QR-Code. Mit dem Paket und Ihrem Smartphone können Sie entweder zum nächsten Paketshop gehen, wo der Code gescannt wird, oder Sie lassen das Paket an Ihrer Haustür gegen Aufpreis abholen.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

DPD punktet mit klimaneutralem Versand sowie der Möglichkeit, Pakete per App zu verfolgen und noch am Zustelltag umzuleiten.

Internetseite: www.dpd.com/de



QR-Code zur
Internetseite:



Hermes – auch für Koffer

Über die Hermes-Internetseite oder die App können Sie einen Abholauftrag erstellen. Dazu geben Sie die Maße an, füllen den Online-Paketschein aus, drucken ihn und kleben ihn auf. Dann legen Sie Abholadresse und -termin fest. Bezahlen können Sie bei der Übergabe in bar. Auch Sperrgut, wie z. B. Koffer, werden für einen Aufpreis von 19,95 €/Sendung mitgenommen.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

Die Abholung von Koffern ist sehr praktisch für Urlaubsreisen.

Internetseite: www.myhermes.de

So rufen Sie QR-Codes auf:

1. Aktivieren Sie die Smartphone-Kamera.
2. Halten Sie die Kamera über den QR-Code.
3. Jetzt auf den angezeigten Link gehen.

Bei älteren Smartphones benötigen Sie ggf. eine QR-Code-Scanner-App.

UPS – stark im internationalen Versand

Über die UPS Mobile App geben Sie Absende- und Zieladresse sowie Datum und Zeitpunkt an. Wenn Sie die Paketmarke selbst ausdrucken und aufkleben, können Sie das Paket an einer festgelegten Stelle zur Abholung bereitlegen. Aber es geht auch ohne Drucker: Mit einem mobilen Code in der App gehen Sie in einen Paketshop, wo die Paketmarke für Sie erstellt und angebracht wird.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

UPS liefert in über 200 Länder weltweit.

Internetseite: www.ups.com/de/de



QR-Code zur
Internetseite:



GLS – günstige Alternative

GLS bietet zwar keinen Abholservice an, verfügt aber über zahlreiche Annahmestellen in ganz Deutschland. Wenn Sie online frankieren, können Sie mit PayPal oder Kreditkarte zahlen. In den Paketshops ist auch Barzahlung möglich. Die Kosten richten sich nach der Paketgröße und starten bei 3,29 Euro. Sendungen können Sie in Echtzeit verfolgen. Das Liefergebiet ist auf Länder der EU beschränkt.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

GLS überzeugt mit günstigen Preisen.

Internetseite: www.gls-pakete.de



QR-Code zur
Internetseite:



Cargo International – vom Paket bis zur Palette

Der Paketversand funktioniert bei Cargo International so ähnlich wie bei anderen Anbietern: online Maße und Adressen angeben, Kosten berechnen und Abholung buchen. Spezialisiert ist diese Spedition auf den Versand von Möbeln, Fahrrädern, Teppichen und anderen großen Objekten. Auf der Internetseite finden Sie detaillierte Verpackungstipps.

Darum sollten Sie dieses Angebot ausprobieren:

Cargo International kann für Sie Sperrgut transportieren.

Internetseite: www.cargointernational.de/einzelversand

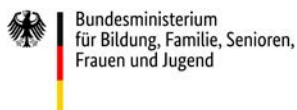


QR-Code zur
Internetseite:



In unserer Inforeihe „Digitales kurz und bündig“ sind bereits zahlreiche Ausgaben erschienen, u. a. mit Tipps für den Smartphone-Kauf, empfehlenswerten E-Mail-Diensten und Erklärungen zu wichtigen digitalen Symbolen. Sie finden unsere Materialien zum Bestellen oder Herunterladen unter www.digitalpakt-alter.de/materialien.

Gefördert vom:



Über den DigitalPakt Alter

Der DigitalPakt Alter ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) und der BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen. Die Initiative stärkt die gesellschaftliche Teilhabe und das Engagement Älterer in unserer digitalisierten Welt. Dabei setzt sie auf eine Vielzahl an niedrigschwelligen Angeboten vor Ort, die Erfahrungsorte sowie ein starkes Bündnis von Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft.

Über die Erfahrungsorte des DigitalPakt Alter

Erfahrungsorte sind lokale Initiativen und Projekte, zu denen Sie mit Ihren Problemen und Fragen rund um Smartphone, PC und Digitales gehen können. Einige Initiativen sind auch mobil, kommen zu Ihnen nach Hause oder sind in Einrichtungen unterwegs. Betreut werden viele Erfahrungsorte von Ehrenamtlichen, die selbst zu den älteren Generationen gehören. Aber auch jüngere Generationen sind aktiv und helfen bei alltäglichen Problemen mit digitalen Themen. Finden Sie den Erfahrungsort in Ihrer Nähe unter www.digitalpakt-alter.de.

Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMBFSFJ dar.

Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt bei der BAGSO/DigitalPakt Alter.

Herausgeber:

DigitalPakt Alter

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft
der Seniorenorganisationen e.V.

Redaktion: Aleksandar Soric

Layout: Nadine V. Kreuder

Druck: onlineprinters.de

Bildnachweis: S. 1: Liubomir | stock.adobe.com

Wir stellen bekannte und besondere Apps vor. Da sich diese mit der Zeit ändern können, achten Sie auf Änderungen der Kosten, Datenschutzhinweise und AGBs.